

REPORT (KEINE TEXTÄNDERUNG ZULÄESSIG)

*"Revolutionär, egoistisch und
unverantwortlich, aber
unwiderstehlich..."*

Sie können Ihren Arbeitsplatz sofort kündigen
und gleichzeitig, wenn Sie es wirklich wollen,
noch mehr Geld verdienen
- oder sich nur gut durchs Leben schmarotzen ...

Wie es funktioniert, zeigt Ihnen der Report

DER AUSWEG ZUR UNABHÄNGIGKEIT

- auch ohne festen Arbeitsplatz
unabhängig und glücklich leben

DIE STRATEGISCHE FREIHEIT FÜR ARBEITNEHMER

Heinrich von Canstatt
(c) Reyharths & Lynn, Inc.
BCM Box 1602
London WC1N 3xx

Grossbritannien Alle Rechte vorbehalten

Wie immer in bester Absicht, aber ohne jede Haftung und/oder Garantie !

Insbesondere besteht keine Haftung für Schäden, die dem Leser durch möglicherweise nicht mehr aktuelle, falsche oder fehlerhafte Informationen in diesem Report entstehen können. Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert und werden in bester Absicht veröffentlicht, es kann aber keine Gewähr für die Richtigkeit gemacht werden, auch, da Informationen immer ständigen Veränderungen ausgesetzt sind. Dringende Empfehlung: Lassen Sie sich vor jeder geschäftlichen Unternehmung von einem qualifizierten Rechtsanwalt beraten.

So legen auch Sie die Lohnsklavenfesseln ab

Sind Sie es leid für Ihren Chef zu schuften ? - Fühlen Sie sich manchmal auch als Geisel Ihrer Bank und Gläubiger ? - Schleppen Sie sich durch den Tag, und das Ganze morgen zu wiederholen ? - Haben Sie genug davon, ein Lohnsklave zu sein ? - Wollen Sie endlich frei und unabhängig leben, vielleicht sogar ständig in der Sonne ?

Dieser Report zeigt Ihnen, wie Sie sich befreien.

Freiheit und die Philosophen

Freiheit lässt sich bekanntlich mit einer einfachen Struktur nehmen. Sie können sich von allen Restriktionen und Beschränkungen lösen, und das ohne Gesetze zu verletzen. Wenn Sie wirklich wollen, können Sie sich von allen Vorschriften, jeden Beamten-Bluff mit einer einfachen Struktur für immer lösen: Sie können sich mit einer einfachen preiswerten Struktur Steuerfreiheit, Freiheit von Prozessen und Problemen, unberechtigten Forderungen und Verpflichtungen garantieren, und Ihr Vermögen hochverzinslich gegen Zwangsversteigerung und andere Bürokratenmassnahmen schützen. Sie können so nicht mehr erfolgreich verklagt werden. Sie sind sofort frei von Beamtenwohlwollen und Bürokratenwillkür. Das Konzept wird detailliert auf über 150 Seiten im Report DIE STRATEGISCHE FREIHEIT / So sichern auch Sie sich Ihre Freiheit in einer unfreien Welt (Verlagsprogramm) erklärt und ausführlich beschrieben. Wenn Sie wirklich wollen...

Vereinfacht funktioniert das Konzept wie folgt: Sie suchen sich für jedes Ihrer Ziele einen passenden Staat/Rechtsbereich und lösen sich so aus der Abhängigkeit eines Staates. Wie bei einem Schiff in internationalen Gewässern ist niemand für Sie zuständig, d.h. niemand belästigt Sie und macht Ihnen Zwangsvorschriften, die Sie nicht umgehen könnten.

Beispiel: Ein deutscher Reisepass mit einem Wohnsitz in London (auch Mietwohnung) garantiert mit einem legalen Trick Steuerfreiheit, obwohl Sie noch immer bis zu 180 Tage jährlich Deutschland besuchen und dort geschäftlich tätig sein können. Sie müssen lediglich Ihren Wohnsitz in Deutschland abmelden, um hier nicht mehr steuerpflichtig zu sein. In Vermögen, richtig steuerfrei abgesichert in z.B. Liechtenstein oder der Schweiz, kann nicht mehr vollstreckt werden. Alte Gläubiger starren also ins Leere. Und neue Geschäfte lassen sich genauso gut über Zürich abwickeln wie über München, allerdings mit dem Vorteil, dass eine neutrale US Aktiengesellschaft (mit Sitz in Zürich) anonym gegründet und verwaltet werden kann, über die alle Geschäfte abgewickelt werden, so dass im Falle eines Konkurses oder bei Haftungsfragen niemand greifbar ist. Selbst nach einem deutschen Konkurs und mit einer deutschen eidesstattlichen Versicherung kann so über das Ausland wieder ganz unbelastet durchgestartet werden. Die Möglichkeiten und Variationen sind unendlich.

Wenn wir uns strukturelle Freiheit gesichert haben, also im Prinzip machen können, was wir wollen (wie es konkret und detailliert funktioniert lesen Sie im Report DIE STRATEGISCHE FREIHEIT) nützt uns das - ausser zum schnellen Geldverdienen - aber nicht sehr viel, wenn wir nicht auch tatsächlich frei denken können.

Funktioniert unser Gehirn nur in mentalen Schranken, lässt dieses auch keine Entscheidungen, Ideen, Lösungen und Perspektiven ausserhalb dieser Schranken zu. Unsere Gedanken sind dann nicht frei, sondern bewegen sich nur innerhalb eines mentalen Gefängnisses. Wir können zwar im Prinzip machen was wir wollen, wollen aber nichts ausserhalb unserer mentalen Schranken machen. Wir haben den Schlüssel zum Gefängnistor, aber Angst vor der Welt ausserhalb der Gefängnismauern.

Konkrete Schranken sind Religion, Moral und der Glauben, wirklich rationale und objektive Entscheidungen treffen zu können.

Religion:

Analysieren wir alle bekannten Religionen stellen wir immer wieder fest, dass diese a.) entwickelt wurden, um dem Menschen die Angst vor dem Leben mit sicherem Tod zu nehmen, und b.) ihn so besser kontrollieren zu können. Jede Religion hat eine Art Gott, dessen Gebote gefolgt werden müssen, um eine Belohnung (ewiges Leben, Nirvana, Frieden, Befreiung von Sorgen und Schmerzen etc.) zu erhalten. Da der Gott nicht vom Gläubigen direkt erreichbar ist, vermitteln sog. Gelehrte, Propheten oder Priester. Diese Priester werden von den Gläubigen finanziell unterstützt, um diese Vermittlerrolle wahrzunehmen, haben also folglich ein grosses Interesse an einer grossen Anzahl von Gläubigen (mehr Geld und Macht). Die Gläubigen werden durch mehr Gebote und Auflagen, die sich alle gegen die natürlichsten Grundbedürfnisse der Menschen richten (essen, trinken, sex) und daher von niemanden wirklich eingehalten werden können (z.B. Fasten, Keuschheit) in einen Schuldkomplex getrieben. Diese Schuld kann nur durch besondere Dienste (Spenden, Service) abgebaut werden. Diese Dienste sollen zwar offiziell dem Gott erbracht werden, werden aber tatsächlich von den Priestern bestimmt, kontrolliert und genutzt.

Wenn aber kein Gott existiert, können auch die Regeln der Religionen vergessen werden. Ohne Gott ist plötzlich alles erlaubt. Die zentrale Frage auf dem Weg zur Freiheit ist also: Existiert Gott ? - Wenn Sie diese Frage mit "nein" beantworten, können Sie die Regeln und Vorschriften

der Religionslehre, und das schliesst im Christentum z.B. auch Nächstenliebe ein, konsequenterweise vergessen. Sie können Ihren eigenen Vorstellungen vom Leben - ohne Rücksicht zu nehmen (Rücksicht = Nächstenliebe = Christentum) - verwirklichen.

Wenn Sie machen können, was Sie wollen, wie weit können Sie gehen ? - Wie schon im Report DIE STRATEGISCHE FREIHEIT gezeigt, können Gesetze oft nicht ohne Konsequenzen gebrochen werden. Sie können Gesetze aber immer legal umgehen. Möchten Sie z.B. Menschen töten, ist das legal möglich, wenn Sie sich einem Geheimdienst, einer kämpfenden Armee oder einer Söldnertruppe anschliessen. Sie können so töten, ohne juristische Konsequenzen fürchten zu müssen. Sie können also soweit gehen, wie es Ihnen in der jeweiligen Situation, die vom Rechtsbereich abhängig ist, gesetzlich möglich ist. Gefällt Ihnen die Situation nicht, oder der Rechtsbereich, lassen sich diese problemlos ändern. Sie suchen sich einen passenden Rechtsbereich resp. Situation.

Moral:

Ähnlich wie Religion lässt sich auch der Ursprung und Hintergrund von Moral analysieren. Zum ersten Mal richtig ausführlich - und ohne religiöse Nebenabsichten - ist das bereits Friedrich Nietzsche in seinen Büchern "*Jenseits von Gut und Böse*" und "*Zur Genealogie der Moral*" gelungen. Auf den ersten Blick wertet eine Gesellschaft immer das als moralisch, als gut, "was der Allgemeinheit nützt". Dringen wir hier aber tiefer ein, müssen wir uns a.) fragen, was denn die "Allgemeinheit" überhaupt konkret ist, und b.) warum wir uns - nachdem wir uns von den Religionslehren (hier Christentum und Nächstenliebe) befreit haben, überhaupt noch danach orientieren sollen, was andere Menschen, sei es nun die Allgemeinheit oder nur ein einsames Individuum, denken. Schliesslich kann uns dieses einzelne Individuum, sowie die Allgemeinheit, völlig egal sein.

Unter Allgemeinheit verstehen wir die Masse, in einer Demokratie die Mehrheit, die entscheiden darf. Diese Mehrheit legt fest, was gut und böse ist, einerseits in Gesetzen, andererseits in Moralvorstellungen, die über Erziehung und Ausbildung seit dem frühesten Kindesalter in den Kopf manipuliert wird. Aber woher bekommt die Masse ihre Ideen, wer liefert die Kriterien, die Argumente mit denen Entscheidungen diskutiert und gefunden werden können ? - Nicht die Masse selber, sondern die relativ kleine Elite der Informationssammler und Verbreiter, eben unsere Medien. Die Medien sind die Priester unserer Zeit. Was die Medien verbreiten, wird von der Masse (nicht von *allen* Menschen, sondern "nur" von der *Mehrheit*) als "Wahrheit" übernommen. Die Medien schaffen also aktuelle Moralvorstellungen. Sie entscheiden, was "gut" und "böse" ist, z.B. wann ein Krieg gerechtfertigt ist. Kein Politiker kann sich heute noch ohne sicheren Karriereverlust gegen die Medien stellen. Wer die Medien kontrolliert, kontrolliert also die Massen, die Allgemeinheit, und damit die Moralvorstellungen der Gegenwart und Zukunft. Wenn Sie allgemeinen Moralvorstellungen (oder vielleicht auch nur einer individuellen Auswahl von Moralvorstellungen) folgen, folgen Sie keinem "höheren Ideal", sondern tatsächlich nur den Vorgaben der kleinen Elite, die die Medien kontrolliert.

Haben Sie sich aber zunächst von Religion, in den meisten Fällen also dem Christentum und seinen Verpflichtungen befreit, stellen Sie also Ihre eigenen Interessen über alles andere, und nicht die Allgemeinheit, Mehrheit, Vaterland, Familie etc., können Ihnen auch die Wertmassstäbe der Allgemeinheit völlig egal sein, unabhängig davon, ob diese nun wirklich von der Allgemeinheit, nur der Mehrheit oder einer winzigen Elite vorgeschrieben werden, m.a.W. Ihr